



Sonntag, 24. September 2023, 11.00 Uhr

Gedankengang **Vom Geist des Übens**

Ein moderierter Spaziergang vom
Benzeholz – Raum für zeitgenössische Kunst
zum Schloss Meggenhorn.
Jana Bochet, Philosophin und Stickerin, im
Gespräch mit Flurin Bisig, Bildhauer,
und Maurin Bisig, Fotograf.

Start: 11.00 Uhr Benzeholz
Die Ausstellung ist ab 10.30 Uhr
zur Besichtigung offen.



Sonntag, 24. September 2023,
14.00 bis 17.00 Uhr

Workshop **Stick Yoga**

Leitung: Jana Bochet,
Philosophin und Stickerin



Sonntag, 24. September, 11.00 Uhr

Gedankengang

Vom Geist des Übens

Menschen, die eine handwerkliche oder künstlerische Technik gut beherrschen, faszinieren. Das Erlernen bedingt nicht nur viel Übung und Ausdauer. Es erfordert auch eine stetige Auseinandersetzung mit dem zu bearbeitenden Material und mit sich selbst. Was treibt Menschen an, sich diesem unberechenbaren Prozess auszusetzen, um einzigartige Werke zu erschaffen?

Flurin Bisig hat sich in seinem Studium auf die Bildhauerei fokussiert, Maurin Bisig erlernte einen handwerklichen Beruf. Heute arbeiten beide als freischaffende Künstler. Die Philosophin und Stickerin Jana Bochet unterhält sich mit den beiden Künstlern über das Üben und das Dranbleiben, über das Scheitern und das Weitergehen.

Informationen

Start beim Benzeholz – Raum für zeitgenössische Kunst in Meggen um 11.00 Uhr. Das Benzeholz ist ab 10.30 Uhr für den Besuch der Ausstellung vor dem Gedankengang offen.

Nach dem Spaziergang laden wir Sie gerne zum Apéro auf Schloss Meggenhorn ein.

Mittagessen im Schlossbistro ist bei schönem Wetter möglich. Bitte reservieren Sie frühzeitig Ihren Tisch unter schlossbistro@meggen.ch

Anmeldung bis Mittwoch, 20. September, die Anzahl Plätze ist beschränkt:
museum-meggenhorn@meggen.ch

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Der Spaziergang dauert rund eine Stunde und findet bei jeder Witterung statt.



Flurin Bisig

1982 in Samedan geboren, wuchs er ab 1988 in Sörenberg (LU) auf. Heute lebt und arbeitet er im Kanton Glarus. Den Vorkurs besuchte Bisig an der Hochschule Luzern Design und Kunst

und schloss 2009 das Masterstudium an der Universität der Künste in Berlin ab. 2017 war er künstlerischer Mitarbeiter bei Professor Florian Slotawa an der Kunsthochschule in Kassel. Bisig nahm an verschiedenen Residency Programmen teil, u.a. 2022 am ISCP – International Studio and Curatorial Program in New York. Seine Arbeit wurde 2011 mit dem Werkstipendium des Kantons Luzern ausgezeichnet. Zu seinen wichtigsten Einzelausstellungen gehört «Am Saum des Sinnes» (2019) im Bündner Kunstmuseum Chur.

www.flurinbisig.com



Maurin Bisig

1987 in Samedan geboren, wuchs er ab 1988 in Sörenberg (LU) auf. 2022 zog er nach Glarus, wo er lebt und arbeitet. Seit 2012 ist er als freischaffender Fotograf tätig. In erster

Linie autodidaktisch unterwegs, besucht Bisig Weiterbildungen in Fotografie: 2017 bei Patrick Zachmann in Krakau und 2018 einen Magnum Documentary Workshop in London. 2022 verbringt er in der Nart Residency in Estland. Im Jahr 2014 gewinnt er im Rahmen des National Geographic Photocontests eine Auszeichnung. Im selben Jahr erscheint die Buchpublikation «Forward», mit der er 2016 für den Deutschen Fotobuchpreis nominiert wurde. 2023 erscheint der zweite fotografische Bildband «Im Eichen».

www.maurin-bisig.ch

Sonntag, 24. September, 14.00 bis 17.00 Uhr

Workshop

Stick Yoga



In ihren Workshops verbindet Jana Bochet die handwerkliche Praxis mit philosophischen Fragen, sei es in Bezug auf die gestickten Objekte selbst oder die persönliche Erfahrung der Teilnehmenden. Während drei Stunden begeben Sie sich auf eine vom japanischen Sashiko (jap. für Stäbchen) inspirierte Stickreise. Beginnend mit einfachen, regelmässigen Stichen werden Sie den eigenen Rhythmus erkunden und sich fortlaufend zu komplexeren Mustern vorwagen. Je nach Stick-Richtung lassen sich unterschiedliche Auswirkungen auf die eigene Wahrnehmung feststellen. Die Arbeit wird begleitet von Textauszügen aus Richard Sennetts *Handwerk* und unterstützt von farbigen Stickkarten, die Jana Bochet entworfen hat.

Der Workshop vermittelt Sticktechniken, die Sie jederzeit auch selbständig durchführen können. Gestickt wird mit pflanzlich gefärbten Fäden aus einem kleinen Familienbetrieb in Tokyo. Den indigoblauen Stoff liess Jana Bochet ebenfalls in Japan in einer kleinen Manufaktur von Hand färben.

Informationen

Leitung: Jana Bochet,

Philosophin und Stickerin

Kosten: Fr. 100.– inkl. Material

Max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis Mittwoch, 20. September:

museum-meggenhorn@meggen.ch

**Nur noch wenige
Plätze verfügbar**



Jana Bochet

Aufgewachsen in der Slowakei studierte sie, nach ihrem Umzug in die Schweiz, an der Universität Zürich Philosophie mit Schwerpunkt Bildtheorie und Fotografie. Die textilen Arbeiten der

Künstlerin greifen Themen aus der Kunst, Literatur oder dem Alltag auf und wiedergeben diese auf eine verspielte Weise. In ihren Workshops verbindet Jana Bochet die handwerkliche Praxis mit philosophischen Fragen, sei es in Bezug auf die gestickten Objekte selbst oder die persönliche Erfahrung der Teilnehmenden. Dieser Austausch, der sich in der textilen Arbeit materialisiert, lässt eine Art Bezugsgewebe entstehen, in dem die Fäden zusammenlaufen.

www.arbeitandermasche.ch

Nächste Veranstaltungen auf Schloss Meggenhorn:

Samstag, 21. Oktober, 13.30 bis 16.00 Uhr
Workshop: Klatsch auf Stampf
Öffentlicher Body-Percussion-Workshop für
grosse und kleine Menschen, die Spass an
Rhythmen haben

Sonntag, 22. Oktober, 11.00 bis 13.00 Uhr
3. Sonderführung in der Ausstellung
«Abenteuer Dachsanierung»:
Schiefer. Blech. Sandstein.
Gäste: Die Steinmetze der Firma Arnet und
Co. und ihr Werkstoff Sandstein

Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr
Werkstattkonzert Body Percussion: Wenn
Hände mit den Füßen musizieren
Eine Co-Veranstaltung mit der Musikschule
Meggen

Sonntag, 24. Dezember, 13.30 und 15.00 Uhr
Warten aufs Christkind mit Jolanda Steiner